

**Gemeindekanzlei**

9102 Herisau

Postfach 1160

Telefon 071 354 54 44

Telefax 071 351 24 36

www.herisau.ch

E-Mail

unser Zeichen

Datum

Thomas.Walliser@herisau.ar.ch

twk

9. November 2015

Medienmitteilung – Hochbau/Ortsplanung**Kredit für Sportpavillon im Ebnet**

Auf der Sportanlage Ebnet soll für brutto 390'000 Franken ein Mehrzweckpavillon gebaut werden. Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat dafür einen Nettokredit über 220'000 Franken. Für die Mitfinanzierung rechnet die IG Sport als Initiatorin der Idee mit Beiträgen von Institutionen über 72'000 Franken. Weitere 20'000 Franken tragen die Sportvereine für die Möblierung bei. Bei der Fachstelle Sport des Kantons wurde ein Beitrag von 78'000 Franken beantragt. Der Gemeindeanteil soll gemäss Antrag unter dem Vorbehalt genehmigt werden, dass die Drittbeiträge ebenfalls fliessen.

Günstigere Varianten, beispielsweise der Einbau in die bestehende Tribüne oder ein Pavillon ohne Heizung zur Nutzung während des Sommerhalbjahres, wurden geprüft, hätten aber gewichtige Nachteile mit sich gebracht.

Mit dem freistehenden Mehrzweckpavillon, der in der Verlängerung der Tribüne gegen das Schulhaus Ebnet West zu stehen käme, soll einem grossen und seit Jahren geäusserten Bedürfnis der Vereine entsprochen werden. Er kann als Sitzungsraum, Theorieraum etwa für J+S-Kurse und als Treffpunkt mit Verpflegungsmöglichkeit während Veranstaltungen dienen. Stimmt der Einwohnerrat der Vorlage am 2. Dezember zu, können die Bauarbeiten im Frühling begonnen und bis gegen Ende 2016 beendet werden.

Altes Polizeigebäude soll saniert werden

Die Liegenschaft „Sandbüel“ an der Poststrasse 6b hinter dem Gemeindehaus soll für 1,58 Mio. Franken saniert und umgebaut werden. Das ehemalige Gebäude der Druckerei der Appenzellerzeitung und danach der Kantonspolizei war 2010 von der Gemeinde gekauft worden und soll künftig das Betriebsamt und die Abteilung Volkswirtschaft beherbergen. Beide brauchen aus Platzgründen neue, sicherere und an einem Ort zusammengefasste Büros. Die Büros der Abteilung Volkswirtschaft sind heute auf drei Standorte verteilt. Zudem erhält der Werkhof für die Zentrumsreinigung einen kleinen Stützpunkt.

Aufgrund der schlechten Bausubstanz sind aussen und innen umfassende Arbeiten nötig. Diese sollen im Frühsommer 2016 starten und bis Ende des Jahres abgeschlos-



sen sein. Für die nicht gebundene Ausgabe ist der Einwohnerrat zuständig, der das Geschäft am 2. Dezember beraten wird. Wird der Umbau bewilligt, dürfte der Raumbedarf der Gemeindeverwaltung für die nächsten Jahre gedeckt sein.

Kontakt: Max Eugster, Ressortchef Hochbau/Ortsplanung
Max.Eugster@herisau.ar.ch
Tel. 071 354 64 56

GEMEINDEKANZLEI HERISAU

Thomas Walliser Keel
Kommunikationsverantwortlicher